

# VORWORT



**Markus Ferber, MdEP**

Vorsitzender der  
Hanns-Seidel-Stiftung

**D**ie Aufdeckung der schweren Kindesmissbrauchsfälle von Lügde, Bergisch Gladbach und Münster im Jahr 2020 hat eine öffentliche Debatte über eine effektivere Bekämpfung von sexuellem Missbrauch und ein höheres Strafmaß für Kindesmissbrauch und die Verbreitung von Missbrauchsabbildungen entfacht.

Sexualisierte Gewalt gegen Kinder nimmt stetig zu. Laut Polizeilicher Kriminalstatistik ist die Zahl angezeigter Missbrauchsfälle 2020 gegenüber dem Vorjahr um knapp sieben Prozent gestiegen. Den stärksten Zuwachs (53 Prozent) verzeichnete die Herstellung und Verbreitung von Missbrauchsdarstellungen. Die Statistik umfasst jedoch nur die der Polizei bekannt gewordenen Delikte.

---

Das Dunkelfeld ist um ein Vielfaches größer. Schätzungen zufolge sind beziehungsweise waren in Deutschland pro Schulklasse ein bis zwei Schülerinnen und Schüler sexueller Gewalt ausgesetzt. Die Corona-Pandemie verschärft die Lage zusätzlich. Experten gehen von steigenden Fällen von Kindesmissbrauch und wachsendem Konsum von Missbrauchsdarstellungen aus.

Sexueller Missbrauch findet vor allem im nahen sozialen Umfeld der Kinder und Jugendlichen statt: in Familien, in der Nachbarschaft und im Sportverein. Darum sind wir alle aufgefordert, wachsam zu sein und Verantwortung zu übernehmen. Bestimmte Formen des sexuellen Missbrauchs wie „Cybergrooming“ geschehen im Internet. Daher ist es ebenso wichtig, Heranwachsende für diese Gefahren zu sensibilisieren und sie zu einem sicherheitsbewussten Verhalten im Netz anzuleiten.

Unsere Publikation soll dazu beitragen, in der Öffentlichkeit das Bewusstsein für Kinderschutz zu fördern sowie multiperspektivische Strategien der Prävention und Bekämpfung von sexuellem Kindesmissbrauch und der Verbreitung von Missbrauchsdarstellungen aufzuzeigen.

Politik, Sicherheitsbehörden, Jugendämter und Schulen können dem Phänomen nicht alleine entgegentreten, alle Teile der Gesellschaft müssen zusammenwirken. Jeder Einzelne von uns muss sensibilisiert sein, muss hinsehen und handeln.

Ich wünsche Ihnen eine erkenntnisreiche Lektüre!

///